



# Rückhalteraum Elisabethenwört

## Kontakt

### Fachinformationen

Manuel Ulrich, Projektleitung, 0721 926-7610

Christian Sprissler, stellv. Projektleitung, 0721 926-7694

rhr.elisabethenwoert@rpk.bwl.de

## Zahlen & Fakten

### Lage:

Insel Elisabethenwört im nördlichen Landkreis Karlsruhe und Landkreis Gernersheim, Rhein-km 380,8 bis 383,4

Gemeinde Dettenheim, Stadt Philippsburg und Stadt Gernersheim

Fläche: ca. 400 ha

Volumen: ca. 12 Mio. m<sup>3</sup>

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Aktueller Stand

### In Planung

Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens

## Das Projekt

- Hintergrund und Ziele
- Aktueller Sachstand

## Hintergrund und Ziele

Elisabethenwört ist einer von 13 Rückhalteräumen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) in Baden-Württemberg. Die Rückhalteräume dienen der Verbesserung des Hochwasserschutzes am Oberrhein.

Alle 13 Rückhalteräume des IRP (Rahmenkonzept I) sind erforderlich, um den vor dem Ausbau des Oberrheins unterhalb der Staustufe Iffezheim vorhandenen, rund 200-jährlichen Hochwasserschutz wieder herzustellen .

## Aktueller Sachstand

Bei der Variantenuntersuchung des Rückhalteraums Elisabethenwört wurden die Varianten Dammrückverlegung und gesteuerter Polder mit ökologischen Flutungen jeweils als kleine, mittlere und große Lösung untersucht. Zudem wurden verschiedene Untervarianten betrachtet.

Die Variantenuntersuchung wurde Anfang 2018 abgeschlossen. Die Ergebnisse sind in der Dokumentation zur Variantenuntersuchung zusammengefasst.

Alle Varianten erreichen die international vereinbarten Ziele des Hochwasserschutzes. Aufgrund des geringen Flächenbedarfs und der geringeren Eingriffe wird daher eine kleine Variante bevorzugt. Die mittleren und großen Varianten werden daher nicht weiterverfolgt.

Damit bleibt der Rußheimer Altrhein in seiner jetzigen schützenswerten Form mit seinem wertvollen Stillgewässercharakter erhalten.

Die kleinen Varianten wurden anschließend anhand der festgelegten Kriterien geprüft. Im Rahmen einer Abwägungsentscheidung wurde die Variante "Kleine Dammrückverlegung" als Antragsvariante ausgewählt. Diese ist in der Übersichtskarte dargestellt. Mit dieser Antragsvariante werden die angestrebten Ziele des Hochwasserschutzes erreicht und zugleich unter Berücksichtigung der Kosten die naturnähere Auenentwicklung ermöglicht.

Aktuell werden die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die im Jahr 2021 vorgesehene Einreichung zur Planfeststellung erarbeitet.

Zum Projekt wird ein Newsletter herausgegeben. Im Newsletter vom Februar 2019 werden die Funktionsweise der Antragsvariante erläutert und aktuelle Planungsarbeiten dargestellt.

## Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

### Öffentlichkeitsbeteiligung

Die aktuellen Planungen zum Rückhalteraum wurden von Beginn an von der Öffentlichkeit begleitet. Es besteht die Gelegenheit sich zu informieren, das Vorhaben zu verstehen und durch das Einbringen von Vorschlägen mitzuwirken. Die abschließenden Entscheidungen bleiben jedoch beim Vorhabenträger, der für die Umsetzung des Projektes verantwortlich ist. Er hat das Ziel Entscheidungen zu treffen, die von einer breiten Öffentlichkeit akzeptiert werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung - Aktuelle Entwurfsplanung

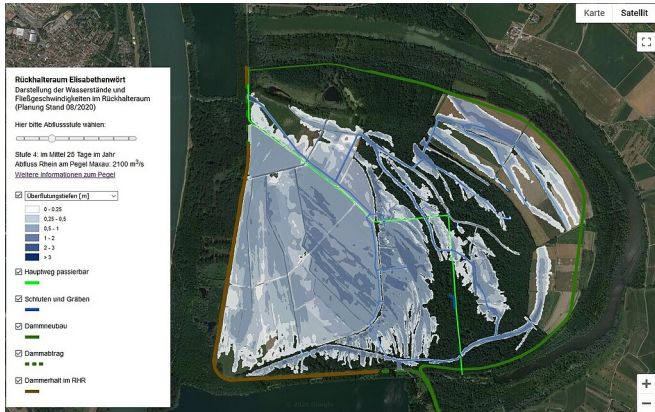
Öffentlichkeitsbeteiligung bis Variantenentscheidung (2014 bis 2018)

### Planung

Im Jahr 2014 wurden die Planungen zum Rückhalteraum wieder aufgenommen. Nach einer umfangreichen Variantenuntersuchung wurde 2018 eine Antragsvariante ausgewählt. Aktuell wird die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Antragsvariante „Kleine Dammrückverlegung“ erstellt.

Aktuelle Planung und Variantenuntersuchung

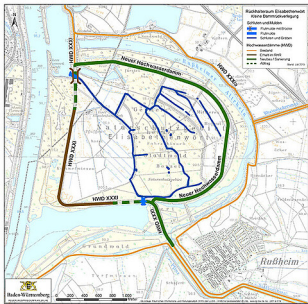
# Interaktive Visualisierung der zukünftigen Überflutung auf Elisabethenwört



Ingenieurgesellschaft Prof. Kobus und Partner GmbH

Zur Visualisierung

## Übersichtskarte "Kleine Dammrückverlegung"



Regierungspräsidium Karlsruhe



Torbz - stock.adobe.com

## Sie interessieren sich für unseren Newsletter?

Alle bisherigen Ausgaben